



# **Chronik**

**des**

# **Turn- und Spielverein Medizin Wechselburg e.V.**

**gegründet 1953**

**- Ein Fragment –**

**zusammengetragen von  
Kathrin und Hagen Pfefferkorn**

## Anstatt einer Einleitung

Aus Anlaß des 45-jährigen Bestehens des Turn- und Spielvereins Medizin Wechselburg e.V. im Jahre 1998 wurden eine große Anzahl von Veranstaltungen geplant, organisiert und durchgeführt. Den Höhepunkt bildete dabei das Festwochenende am 26. und 27. September.

In der Vorbereitung dieses Wochenendes wurde die Idee geboren, eine kleine Ausstellung über die Geschichte unseres Vereins zu organisieren. Für die älteren Vereinsmitglieder sollte dies zur Erinnerung an vergangene Zeiten dienen. Den jüngeren Vereinsmitgliedern sollte so die Möglichkeit gegeben werden, etwas über die Wurzeln unseres Vereinslebens zu erfahren.

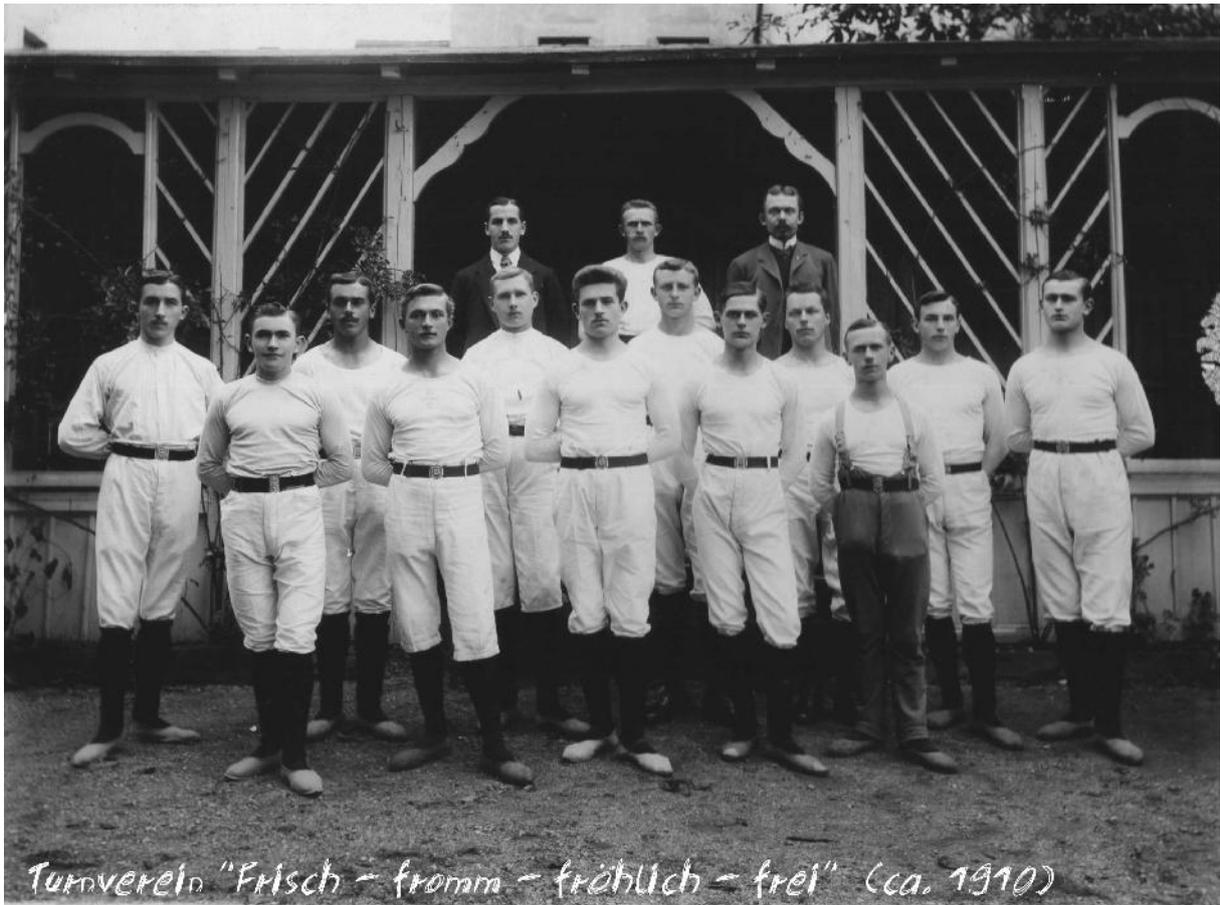
Bei der Gestaltung der Ausstellung konnten wir uns auf die Zuarbeit vieler früherer und jetziger Vereinsmitglieder stützen, die uns die zahlreichen Fotos und auch das dazugehörige Hintergrundwissen (Wer ist denn daß nun auf dem alten Foto??) zur Verfügung gestellt haben. Diesen möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Die in den nachfolgenden Seiten aufgezeigten Ereignisse aus der Geschichte unseres Vereinsleben stellen ein erstes Fragment einer Chronik des sportlichen Vereinslebens dar. Sowohl die Wurzeln des Vereinslebens – beginnend im letzten Jahrhundert – als auch einzelne Ereignisse aus den letzten 45 Jahren bedürfen sicher noch tiefgründiger Recherchen.

Kathrin und Hagen Pfefferkorn



Doch auch andere Sportarten wurden betrieben. So gibt es bereits aus dem Jahr 1910 ein Foto des Turnvereins „Frisch – Fromm – Fröhlich – Frei“ aus Wechselburg:



5. v. links: Fritz Pfefferkorn (Sattler)

Für den Turnverein „Frisch – Fromm – Fröhlich – Frei“ kann für das Jahr 1924 die Fahnenweihe an Hand einer Postkarte belegt werden.





1923

---

Neben dem Turnen und dem Faustball kann wurde auch der Fußball schon sehr frühzeitig in Wechselburg betrieben.. Bereits aus dem Jahr 1923 läßt sich eine Fußballmannschaft belegen:



Leider lassen sich aus dieser Mannschaft nur noch wenige Mitglieder dem Namen nach benennen.

Aus dem Riegenbuch der Faustballriege „Gut Heil“ stammt diese Jahresabrechnung aus dem Jahr 1925. Neben den Mitgliedsbeiträgen sind hier Einnahmen verzeichnet, die es – wenn auch mit anderen Bezeichnungen – heute auch noch gibt: Geschenke an den Verein würden wir heute unter der Bezeichnung Sponsoring einordnen. Die angeführten Einnahmen aus Sondersteuern waren damals das, was heute Fördermittel aus Steuergeldern bzw. Steuerbefreiungen und –Vergünstigungen für Vereine darstellen.

Einen erheblichen Anteil an den Einnahmen der Riege machten allerdings auch die Strafgeelder der Vereinsmitglieder aus. Diese wurden z.B. für unentschuldigtes Fehlen beim Training oder der Riegenversammlung oder für das Nichttragen der Vereinskleidung erhoben.

Jahres-Rechnung 1925.  
der  
Riege „Gut Heil“ des Kurwärdens  
Wehrselking.

Einnahme:

a. Mitgliederbeiträge	Mk.	59. —	✓
b. Strafen während Vereinsjahrs	Mk.	19. 85	✓
c. sonstige Einnahmen			
Einschreibegeld	Mk.	2. 50	✓
Grundgesetz und Gedenksteine	"	16. —	✓
Geschenke	"	25. 30	✓
Überschuss vom Regeneren	"	5. 50	✓
Überschuss aus Wehr-Diele	"	15. —	✓
	Mk.	64. 30	✓
		<u>Mk. 143. 15</u>	✓

Sa. Mk. 143. 15

Ausgabe:

Grundgesetz und Mitgliederkarten	Mk.	28. 20	✓
Feuerwerk und Raketen b. Kinderfest	"	14. 40	✓
Pfeifenschläge und Papst-Marken	"	2. 35	✓
Musik zum Stiftungsballe	"	40. —	✓
Rückkarten	"	2. —	✓
Feuerwerk (Stiftungsballe)	"	6. —	✓
Einladungskarten	"	5. —	✓
Lichter (Stiftungsballe)	"	2. 40	✓
Stahlsteine (Stiftungsballe)	"	13. —	✓
		<u>Mk. 113. 35</u>	✓

## Auch Handball wurde in Wechselburg gespielt

Aus dem Riegenbuch der Faustballriege „Gut Heil“ können wir entnehmen, daß sich aus der Faustballriege in der Generalversammlung am 16. Februar 1929 eine Handballmannschaft gebildet hatte. Die ersten Spiele der Handballmannschaft fanden gegen die Mannschaften aus Penig und Rochlitz statt. Leider sind die Ergebnisse dieser Spiele nicht bekannt.

Allerdings wurden auch in der Folgezeit noch Faustballspiele durchgeführt. So nahm die Faustballmannschaft im Jahre an einem Faustballturnier in Penig teil.

Penig, 17.2.1929

Lieber Spielkamerad!

Wir besaßen am Samstag den 8. Mai bei uns in Penig ein Freundschaftsspiel (Faustball) mit der Mannschaft aus Planchau-Gesäß aus und laden diese beiden Mannschaften ebenfalls für den genannten Tag mit ein.

Die Mannschaft aus Gesäß möchte gern mit Mannschaften unseres Landes zusammen kommen und würde diesen Tag sehr schön dazu passen.

Schreibe mir bitte ob Ihr kommt oder nicht.

Mit gutem Heil  
F. Müller  
spielt.

<p>Sächsischer Jahrbund Faustball-Spielbericht Penig, Gesäß I, 17.2.29</p> <p>Mancheit A: Wechselburg I Mancheit B: Wechselburg I</p> <p>A: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32</p> <p>B: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32</p> <p>Stand bei Beginn: A: 13, B: 14 Stand bei Schluss: A: 14, B: 14 Ordnung: Penig Ordnung: Wechselburg</p>	<p>Sächsischer Jahrbund Faustball-Spielbericht Penig, Wechselburg I, 17.2.29</p> <p>Mancheit A: Wechselburg I Mancheit B: Penig I</p> <p>A: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32</p> <p>B: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32</p> <p>Stand bei Beginn: A: 13, B: 14 Stand bei Schluss: A: 14, B: 14 Ordnung: Penig Ordnung: Wechselburg</p>
<p>Sächsischer Jahrbund Faustball-Spielbericht Penig, Wechselburg II, 17.2.29</p> <p>Mancheit A: Wechselburg II Mancheit B: Penig II</p> <p>A: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32</p> <p>B: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32</p> <p>Stand bei Beginn: A: 13, B: 14 Stand bei Schluss: A: 14, B: 14 Ordnung: Penig Ordnung: Wechselburg</p>	<p>Sächsischer Jahrbund Faustball-Spielbericht Penig, Penig II, 17.2.29</p> <p>Mancheit A: Penig II Mancheit B: Penig II</p> <p>A: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32</p> <p>B: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32</p> <p>Stand bei Beginn: A: 13, B: 14 Stand bei Schluss: A: 14, B: 14 Ordnung: Penig Ordnung: Penig</p>

## 1930

Ab März 1930 auf werden die Mitgliedsbeiträge der Handballmannschaft auf monatlich 0,30 Mark, für Jugendliche auf 0,20 Mark festgesetzt.

Für nicht besuchte Versammlungen der Handballmannschaft wird die Strafe auf 0,50 Mark festgesetzt, wenn nicht innerhalb von 24 Stunden nach der Versammlung eine schriftliche Entschuldigung eingereicht worden ist.

Auch die Frauen konnten sich damals schon sportlich betätigen. Aus dem Jahr 1931 ist durch ein Foto belegt, daß es in Wechselburg Turnerinnen gab:



Die Vorturnerin, Frau Schuler (geb. Wüstner) lebt heute mit 88 Jahren in Chemnitz. Sie ist die Schwester von Frau Hentschel.

**1. Reihe** von rechts: Erna Friedrich, Lisa Lohmanns, 6.v.re. Gertrud Schröder (geb. Richter), 6.v.li.: Irmgard Kießig (geb. Landgraf)

**2. Reihe** 4.v.re. Fertrud Wild (geb. Kirschhübel), 5.v.re. Elsbeth Riebsamen, 9.v.re Irmgard Alt, 10.v.re. Annelies Pfefferkorn, 1.v.li. Hilde Balzer (geb. Wagner)

**3. Reihe** 1.v.re. Käthe Ober (geb. Hauschild), 3.v.re. Erika Danielzick (geb. Benndorf), 3.v.li. Lisbeth Richter

# Die Ursprünge des TSV Medizin Wechselburg e.V.

## 1946/47

---

Bereits kurz nach 1945 fanden sich die ersten Sportler zusammen, um in Wechselburg wieder Sport zu treiben. Zu den ersten Sportarten gehörte Fußball. Aber auch Faustball und Kegeln wurden bald wieder betrieben. Eines der ersten Fotos aus dieser Zeit zeigt die Fußballmannschaft der Saison 1947.

Man kann sagen, daß aus diesen Männern der ersten Stunde unser 1953 gegründeter Verein hervorgegangen ist.



stehend von links:

Kurt Gläsel (Betreuer), Eberhard Köhler, Rudi Jahn, Werner Schönfeld, Clemens Pfefferkorn, Gerhard Kießig, Heinz Spieß, Gottfried Eichler, Fritz Haase

kniend von links:

Franz Kühn, Martin Kirhhübel, Herbert Gotthardt

im Hintergrund: Werner Schubert

**Trotz der schweren Zeit kurz nach dem Krieg ließen sich die Sportler nicht vom Feiern abhalten.**



von rechts: Heinz Walter, Werner Fritzsching (Spitzmaus), Rudolf Blech (ehem. Schuster), Otto Spieß, Anne Rothe, Otto Richter, Günter Schosser



Gottfried Eichler (Mitte), Kurt Reichelt, Martin Richter (li. von Eichler)



oberes Bild: links: Werner Schönfeld, Günter Meinhold, ?? , Martin Kirchhübel

unteres Bild Sportfreund Günter Meinhold bekam die Medizin bereits Jahre vor der Gründung des TSV Medizin zu schmecken.

# 1953

Eine ganz besondere Attraktion aus der Gründungszeit unseres Vereins können wir Ihnen hier zeigen:

Das Mitgliedsbuch von Sportfreund Werner Schönfeld. Dieses zeigt das Eintrittsdatum 1.7.1953.

Name Schönfeld	 DM 3.50 Eigenhändige Unterschrift Medizin / Wechselburg Name der BSG Eintritt in die Sportvereinigung am 1.7.53 Wechselburg, den 1.7.1953 Ort Stempel BSG Medizin Unterschrift SV-Leitung
Vorname Werner	
Geburtstag 16.10.21	
Anschrift Wechselburg Schulstr. 103	
Beruf Angestellter	

Allerdings läßt sich an Hand dieses Ausweises eindeutig belegen, daß es vor der Gründung des TSV Medizin e.V. in Wechselburg bereits einen Sportverein gegeben hat. Denn in dem Ausweis ist mit Datum 30.6.53 die Abmeldung aus der **Sportgemeinschaft Wechselburg** verzeichnet. Die Gründung des TSV Medizin hat also wohl in erster Linie etwas mit der Übernahme der Trägerschaft durch das Krankenhaus im Schloß Wechselburg und damit mit der Bildung der Betriebssportgemeinschaft BSG Medizin Wechselburg zu tun.

ABMELDUNG	ANMELDUNG	ABMELDUNG	ANMELDUNG
abgemeldet am 30.6.53 Stempel Datum Unterschrift der BSG	angemeldet am Name der BSG Stempel Datum Unterschrift	abgemeldet am Stempel Datum Unterschrift der BSG	angemeldet am Name der BSG Stempel Datum Unterschrift
abgemeldet am Stempel Datum Unterschrift der BSG	angemeldet am Name der BSG Stempel Datum Unterschrift	abgemeldet am Stempel Datum Unterschrift der BSG	angemeldet am Name der BSG Stempel Datum Unterschrift

**1953**

---

Schon damals drehte sich alles in unserem Verein vieles um das runde Leder!

Aber auch die Mädchen zeigten sich sportlich. Einige von Ihnen sind auch heute noch in unserem Verein aktiv tätig.



hinten rechts: Roswitha Gaudeck  
vorn links: Christa Lose, Brigitte Krauß

**1959**

---

## **Wechselburg gegen Bad Lausik**

Leider ist das Ergebnis des Spieles nicht bekannt.



Rechts am Ball Werner Schönfeld



Unser Torhüter Martin Kirchhübel



Spiß köpft zum Tor

**Hoher Besuch:**



Der erste Bürgermeister nach 1945, Hermann Kühne (der Vater von Hilde Pfau) besucht die Sportler unseres Vereines aus Anlaß des Spieles gegen Bad Lausick. Links von ihm unser Torhüter Martin Kirnhübel.

**1.Mai 1959**

---



**Unsere Mannschaftsaufstellung:**

stehend von links:

Lehmann, Schönfeld, Seeliger, Hans Krenkel, Köhler, Linke, Riedel ??, Eichler

kniend von links:

Steinbach, Manfred Grunert, Heinz Schadeck

# 1960

---

Die damalige Fußballmannschaft (1. Mai 1960)



# 1961

---

Auch die Geselligkeit wurde wieder groß geschrieben. So zum Beispiel bei einer gemeinsamen Ausfahrt nach Ahlbeck an der Ostsee.

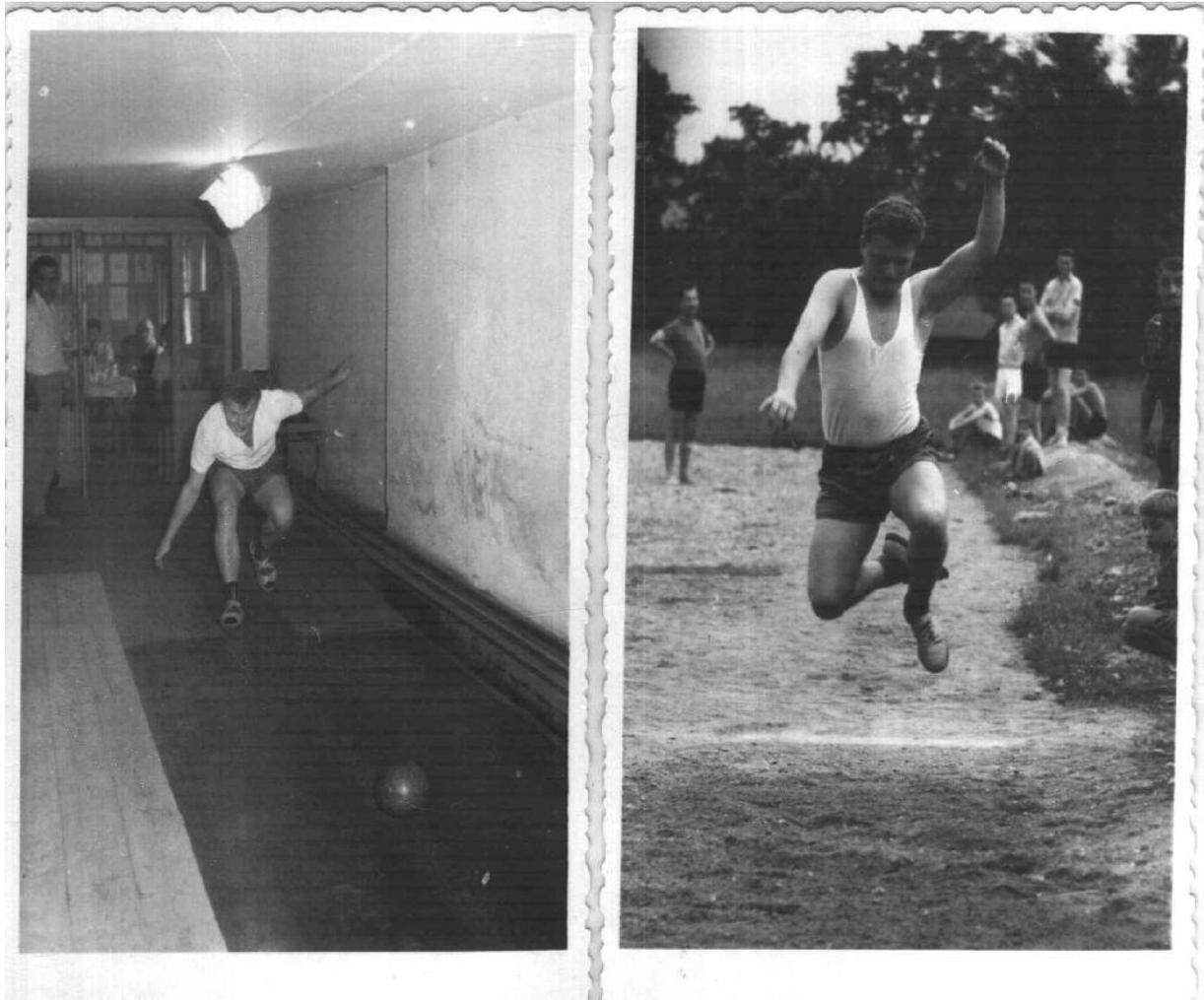


1963

---

Sportfest der BSG Medizin Wechselburg

---



# 1964

---

In der Saison 1963/64 konnte mit der Jugendmannschaft der Sektion Fußball des TSV Medizin Wechselburg der Kreismeistertitel errungen werden.



Durch die Mitarbeit vieler Vereinsmitglieder konnten damals auch unsere Umkleidemöglichkeiten geschaffen werden.

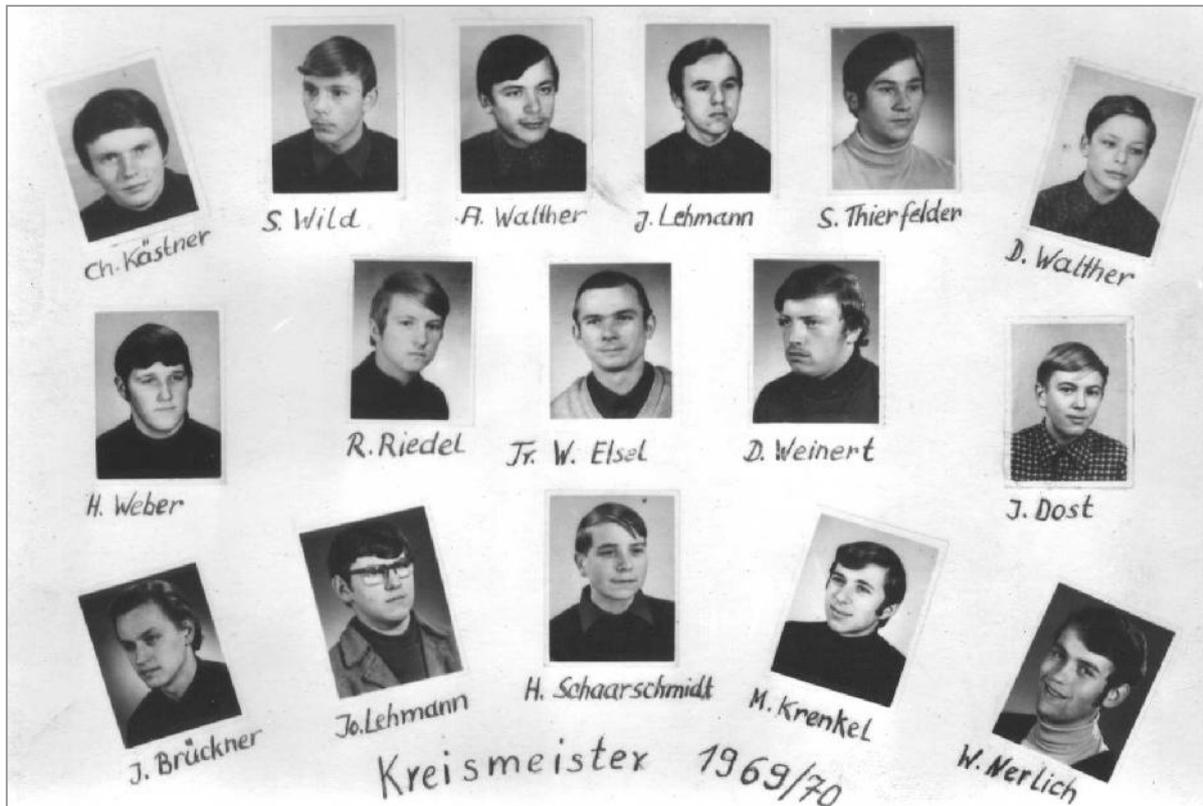
1969

Im Jahre 1968/69 gelang es unseren Fußballern, den Kreispokaltitel um den „Goldenen Traktor“ zu erringen:



# 1970

Ein weiterer Kreismeistertitel – dieses Mal bei den Männern – konnte in der Saison 1969/70 errungen werden. Trainer der damaligen Mannschaft war unser Sportfreund Werner Elsel.



Im Bild: Wolfgang Krahnke – späterer Nationaltorhüter der DDR

1982

---

Hallenkreismeistertitel in der Altersklasse 12/13



# 1988 – 35 Jahre BSG Medizin Wechselburg

---

Im Jahre 1988 begingen wir das 35-jährige Bestehen der BSG Medizin Wechselburg. Dazu fanden eine ganze Reihe von sportlichen Aktivitäten statt. Den Abschluß bildete der Festabend im Schützenhaus.



**1988 – 35 Jahre BSG Medizin Wechselburg**

---



**1988 – 35 Jahre BSG Medizin Wechselburg**

---



1990

---

Teilnahme an einem Freundschaftsturnier in Kulmbach kurz nach dem Fall der Mauer.



## 1990 – Pfingstturnier der Männer

---

Am Pfingstwochenende 1990 fand das erste Fußballturnier der Männermannschaften statt – eine Veranstaltung, die seither zum festen Bestandteil des jährlichen Sportkalenders unseres Vereines gehört.



# 1993 – Spartakiade in Penig

---



# 1993

---

Im Jahre 1993 feierte Wechselburg sein 825-jähriges Bestehen. Einbezogen in diese Feierlichkeiten waren auch eine Vielzahl sportlicher Aktivitäten. Auch am Festumzug nahm der Sportverein mit teil.



# 1995 – Tag der Sachsen

---

Während des 4. Tag der Sachsen – er fand in der Region Rochlitz unter anderem auch in Wechselburg statt – wurden auch einige sportliche Aktivitäten durchgeführt. So zum Beispiel ein Damenfußballturnier. Aus dieser Veranstaltung ging unsere Damenfußballmannschaft hervor, die auch heute noch am aktiven Spielbetrieb teilnimmt.



Eröffnung mit ‚Flugschau‘. Vielen Dank an Jürgen Hahn



Der Vereinsvorsitzende Werner Elsel überreicht die neuen Trainingsanzüge.



Die Auslosung der Gruppenspiele



Werner, Werner ...



Ehrung des Turniersiegers Thurm

# 1995 – Tag der Sachsen

---

Anerkennungsurkunde für die Aktivitäten zum 4. Tag der Sachsen



Bei den Hallenkreismeisterschaften in der Saison 1995/96 konnten unsere Alten Herren einen hervorragenden 2. Platz belegen.



1996

---

Nachdem im Rahmen des Tag der Sachsen im Jahr 1995 in Wechselburg erstmalig ein Damenfußballturnier ausgetragen wurde, fand im darauffolgendem Jahr das nächste Damen-Fußballturnier in Wechselburg statt. dieses Turnier ist seitdem zu einem festen Bestandteil unseres sportlichen Leben geworden.

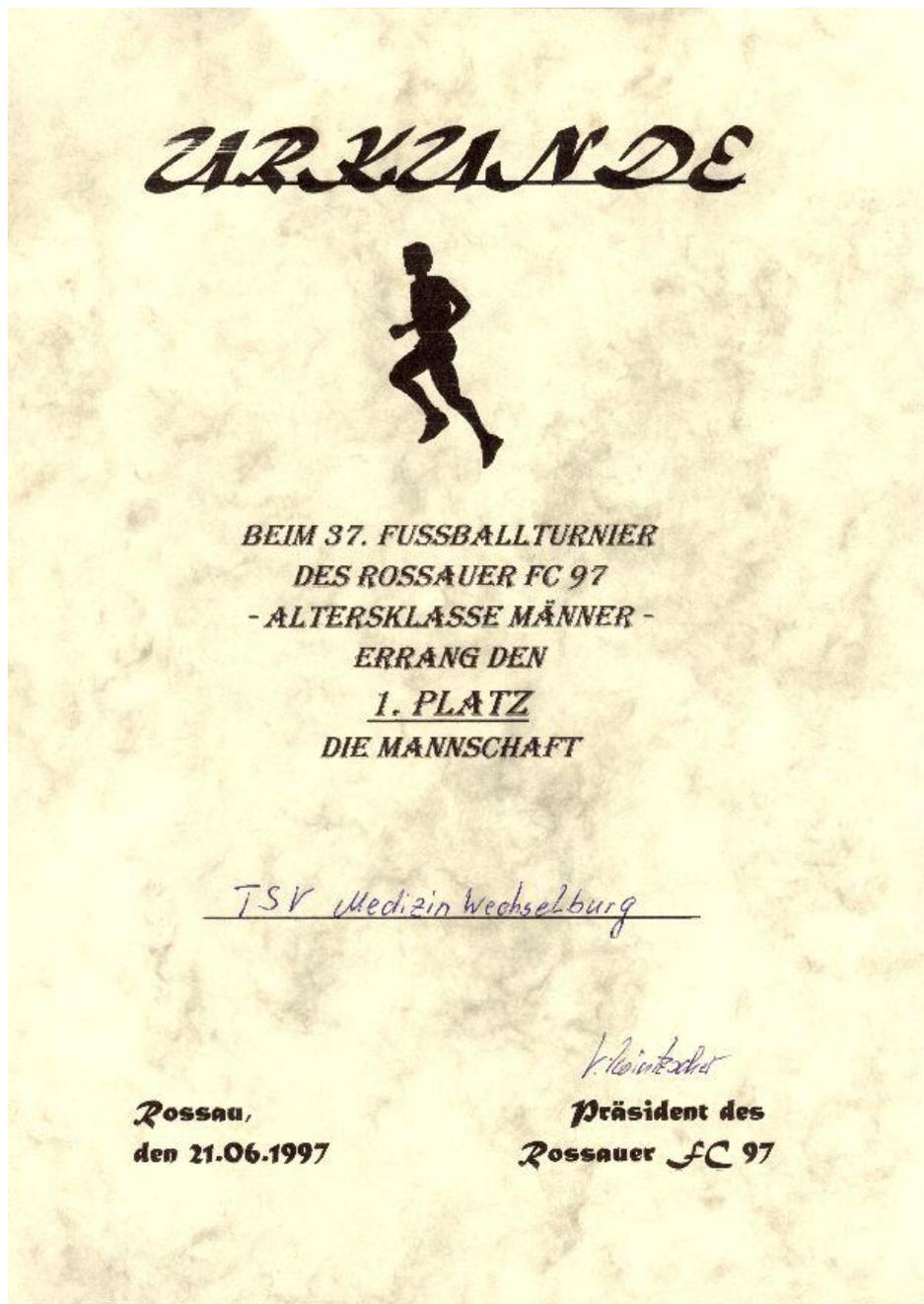
In dem Turnier des Jahres 1996 konnten unsere Damen einen sehr guten 2. Platz belegen.



1997

---

Bereits seit vielen Jahren nehmen unsere Männer am Rossauer Fußballturnier teil. 1997 konnte dabei – trotz erheblicher Besetzungsprobleme – nach dramatischem Spielverlauf inklusive Elfmeterschießen der erste Platz erkämpft werden.



1998

---

Unsere Fußballmannschaft der B-Jugend errang bei den Hallenkreismeisterschaften der Saison 1997/98 den dritten Platz.



# **Unser Verein heute**

Unser Vereinsleben findet gegenwärtig in folgenden Abteilungen statt:

- **Leichtathletik**
- **Fußball**
- **Frauengymnastik**
- **Kegeln**
- **Aerobic**

Dabei haben wir gegenwärtig ca. 300 Mitglieder, die in einer oder auch in mehreren Abteilungen tätig sind.

Die einzelnen Abteilungen sollen hier kurz vorgestellt werden.

## Leichtathletik

Seit vielen Jahren erringen unsere Leichtathleten bei Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften Medaillen. Allein bei den diesjährigen Kreissportspielen der Kinder und Jugendlichen wurden 23 Gold-, 31 Silber- und 22 Bronzemedailles erkämpft.

Bei unseren Leichtathleten hat sich in den letzten Jahren am deutlichsten gezeigt, daß nur eine kontinuierliche Nachwuchsarbeit zum langfristigen Erfolg führt. Über die jüngere Vergangenheit dieser Sektion kann sich jeder in der von der Sportfreundin Andrea Fuhrmann sehr gut geführten Chronik informieren.



Die Kindergruppe der Abteilung Leichtathletik – Unsere künftigen Leistungsträger (1997)



Die Jugend-Gruppe (1997) – Bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften konnten schon respektable Ergebnisse erreicht werden



Die Erwachsenengruppe unserer Leichtathleten. (1997) – Diese konnten – bis hin zu Landesmeisterschaften – in den verschiedenen Altersklassen in den letzten Jahren beachtenswerte Ergebnisse erzielen.

# Fußball

Die Fußballer bilden die größte Sektion in unserem Sportverein. Bereits von Beginn an drehte sich zumindest vieles um das runde Leder.

In der Vergangenheit konnten auch einige achtbare Erfolge erreicht werden, an die wir in Zukunft hoffentlich wieder anknüpfen können. Dies wird aber auf jeden Fall nur dann möglich sein, wenn genügend Spieler aus den jüngeren Altersklassen bis in den Frauen- und Männerbereich nachrücken. Zumindest in der jüngsten Vergangenheit stehen dafür die Zeichen recht günstig.

Im Mädchenbereich wird gegenwärtig am Aufbau einer B-Jugendmannschaft als Kaderschmiede für unsere Frauenmannschaft gearbeitet. Und bei den Knaben haben wir seit über einem Jahr eine selbständige E-Jugendmannschaft, die bereits über ein erhebliches Potential an Nachwuchs aus dem F-Jugend-Bereich verfügt. So muß es weitergehen.



E-Jugend (1998/99)



D-Jugend (1996/97)



C-Jugend (1996/97)



B-Jugend (1996/97) – In der Saison 1998/99 gibt es im Verein keine B-Jugend-Mannschaft, dafür aber eine A-Jugend.



Frauen-Mannschaft (1996/97)



Männer-Mannschaft (1996/97)

## Frauengymnastik

Unsere Frauen zwischen 20 und 75 Jahren halten sich durch wöchentlichen Sport fit. Seit 1983 ist der Stamm dabei. Nur geht es bei den Gymnastik-Frauen nicht um Preise, Pokale und Medaillen, sondern um's Wohlfühlen und die Geselligkeit.

Auch wenn wir uns nicht gern beim Sporttreiben beobachten lassen, sind unsere Männer beim Radeln, Wandern und Feiern gern gesehene Gäste.



Die Montagsgruppe der Gymnastik-Frauen

## Kegeln

Seit Jahren bilden in der Sektion Kegeln die Ortsmeisterschaften den jährlichen Höhepunkt. Auch wenn es manchmal nicht so scheint, bei den Ortsmeisterschaften geht es tatsächlich um jedes Holz. Diese schöne Tradition ist ein beliebter Wettkampf auch für "Nichtkegler". Immer mehr Teilnehmer melden sich an, so daß Stephan Reichelt die ersten Mannschaften bald nachts an den Start schicken muß, damit alle am Wettkampf teilnehmen können.

Schade ist nur, daß sich in diesem Jahr kein stellvertretender Verantwortlicher gefunden hat, so daß wir seit vielen Jahren erstmals nicht wettkampffähig sind.



Die Kegelmannschaft des Jahrganges 1996/97

# Aerobic

Die Aerobic-Gruppe ist die jüngste Abteilung in unserem Verein.

Einen ersten Vorgeschmack auf diese Art der sportlichen Betätigung erhielten die Vereinsmitglieder und Gäste zum Trimm-Trab am 1. Mai 1998, als zur Erwärmung der Sportler Aerobic-Übungen durchgeführt wurden.

Nach längerer Vorbereitungszeit konnte am 8. Oktober 1998 die erste Aerobic-Stunde mit ca. 20 Teilnehmerinnen durchgeführt werden. Mittlerweile hat sich Gruppe etabliert und es ist regelmäßig ein großer Zuspruch zu verzeichnen.

